

Von: GuenterKeller [mailto:guenter.keller@t-online.de]
Gesendet: Samstag, 1. Dezember 2018 11:01
An: S. Schneider
Cc: 'Michael Hoffmann'
Betreff: AW: Froschteich im Westpark

Sehr geehrte Frau Schneider,

vielen Dank für Ihr Schreiben und für Ihr Interesse am Westpark.
Bezüglich des Froschteichs kann ich Ihnen mitteilen, dass vor ca. einem Jahr aus den Reihen des BA 7 ein Antrag kam, den Froschteich zu sanieren.
Bei einem Ortstermin (aus anderem Anlass) hatte der "Vater" des Westparks, Herr Peter Kluska, Zweifel geäußert, ob der Froschteich noch in das Konzept des Westparks passt. Als der Westpark 1983 eröffnet wurde, gab es viele Details, die sich durch den Pflanzenwachstum und die Entwicklung des Westparks verändert haben.

Und das Kostenargument ist nicht zu vernachlässigen: Wir haben im Westpark viele Einrichtungen, deren Erhalt eine Menge Geld kostet. Seit 2017 wird der chinesische Garten Stück für Stück restauriert. Insbesondere die Pflege der Hölzer und die Behebung von Schäden an den Dachziegeln ist nicht billig. Aktuell wird auch das Sardenhaus saniert - auch dies ein kostspieliges Projekt ... Der Gartenbau hat aber für die Pflege nur ein beschränktes (aus unserer Sicht viel zu kleines) Budget zur Verfügung,

Bezüglich des Froschteichs wird es aber für den BA 7 das entscheidende Argument sein, ob Herr Kluska (der ja nach wie vor das Urheberrecht für den Westpark hat) den Daumen heben oder senken wird.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Keller
Vorsitzender Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark

Tel.: (089) 5793 8566

Von: S. Schneider
Gesendet: Donnerstag, 29. November 2018 18:40
An: guenter.keller@t-online.de; bag-sued.dir@muenchen.de
Betreff: Froschteich im Westpark

Sehr geehrter Herr Keller, sehr geehrte Damen und Herren,

im Internet habe ich gelesen, dass der Froschteich im Westpark zur Diskussion steht.
Mir wäre sehr wichtig, dass dieser Froschteich erhalten bleibt.
Mit meiner Großmutter und mit Kindern und Jugendlichen ging bzw. gehe ich öfter in den Westpark. Wir mögen den Platz mit dem Teich sehr gerne.
Man kann Insekten und Amphibien beobachten und entspannen. Dies finde ich in der Stadt sehr wichtig.
Momentan müsste der Teich dringend renoviert werden. Ich finde, dass sich dies trotz der großen Seen im Westpark rentiert, da dieser kleine Tümpel als Brutstätte für Insekten und Amphibien sehr geeignet ist und wir nicht so viele derartiger kleiner Tümpel in der Stadt haben.
Auch für Vögel oder Igel ist so eine Trinkgelegenheit im Sommer überlebenswichtig. Denken Sie an den heißen Sommer in diesem Jahr.
Die großen Seen haben dann auch sehr viel Betrieb ringsherum, was Vögel und Kleinsäugetiere abschreckt.
So ein ruhiger Platz mit kleinem Tümpel hat auch seine eigene Berechtigung.

Darum bitte ich den Bezirksausschuss sich dafür einzusetzen, dass der Froschteich renoviert und erhalten bleibt.

Wenn wir immer die Devise aufstellen, alles abzuschaffen, weil die Instandhaltung auch etwas kostet, dann bleiben solche Oasen in der Stadt für Mensch und Kleinlebewesen auf der Strecke und werden immer weniger.

Aufgrund des Klimawandels sollten wir achtsam mit den Tieren, die auf Wasser und solche Tümpel angewiesen sind, umgehen.
Bedenken Sie auch, dass wir immer weniger Insekten und Amphibien haben, dadurch dezimieren wir auch in der Nahrungskette die Vögel und Säugetiere.

Mit freundlichen Grüßen
S. Schneider